

Rulfo / voces - 4 Estudios según

Juan Rulfo

Werktitel: Rulfo / voces - 4 Estudios según Juan Rulfo

KomponistIn: [Toro Pérez Germán](#)

Entstehungsjahr: 2003

Dauer: 23m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Experimental/Intermedia Klassische Moderne Modern/Avantgarde

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Oktett

Besetzungsdetails:

[Klarinette](#) (1), [Fagott](#) (1), [Horn](#) (1), [Violine](#) (2), [Viola](#) (1), [Violoncello](#) (1),
[Kontrabass](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Auftrag: [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#)

Uraufführung

6. September 2003

Veranstalter: [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#)

Mitwirkende: Ensemble "Super Acht"

Beschreibung

"Die 4 Studien sind das Ergebnis der ersten Auseinandersetzung mit dem Werk des mexikanischen Schriftstellers Juan Rulfo (1917-1986) und sind eng mit dem späteren Zyklus für Streichtrio und Elektronik (Rulfo/voces/ecos) verbunden. Die Frage der vokalen Gestaltung wurde hier zunächst in einen heterogenen instrumentalen Kontext gestellt und erprobt, wobei unterschiedliche Formen der Sprache in der literarischen Vorlage (Sprache der Erinnerung, der Gewalt, der Sinnlichkeit, des Aberglaubens) als Ausgangspunkt für die Definition von Charakter, Zeitmaß und Faktur gestanden sind.

Rulfos Gesamtwerk (ein Roman und 17 Erzählungen) skizziert eine fragmentarische, durch Hoffnungslosigkeit und Einsamkeit geprägte Welt, mit der mexikanischen Revolution als historischem Hintergrund. Seine Sprache, rau und ungeschminkt, ist Sprache des Mythischen, des Ureigenen, Sprache der Erinnerung, der Reflexion, Sprache der Kritik."

Germán Toro Pérez (2003), abgerufen am 23.09.2020 [http://www.toro-perez.com/works/instruments]
